

# Elternsprechtage - frustriert

**Beitrag von „Kätzchen007“ vom 25. November 2013 18:33**

Ich muss einfach mal meinen Frust ablassen. Komme gerade von einem langen Tag mit vielen Elterngesprächen nach Hause und bin nicht nur ko sondern auch frustriert.

Zum Einen haben mich zwei Eltern einfach versetzt, die Gesprächstermine waren seit einer Woche bekannt. Muss ich jetzt dafür sorgen dass die Eltern neue Termine bekommen? Und dann wieder vergeblich im Klassenraum warten? Ich finde das wirklich unverschämt.

Bei einigen Gesprächen hatte ich das Gefühl, dass die Eltern alles so drehen wie es ihnen passt. Meine Hinweise auf schlechte Leistungen oder schlechtes Verhalten werden einfach kleingeredet, Empfehlungen meinerseits, das Kind wegen dieser oder jener Problematik mal beim Arzt / Psychologen / LRS Zentrum vorzustellen werden einfach ignoriert.

Geht es anderen auch so? Die Eltern meiner Schüler sind alle nett, aber bei diesen Gesprächen habe ich manchmal das Gefühl gegen eine Wand zu reden. Für die Eltern ist immer alles in Ordnung.